

17. XI. 1941.

Liebes Röschen!

No lieber!

Gerade war keine, habe

mal keine seltene Dohrkrankheit, da ich wieder Fieber hatte.

Ja, so geht es, einmal ist alles gut, dann wieder ein Rückschlag. Mein Fieber hat sich, so glaube ich, gut gebessert. Meiner Verbunden kann ich leider nicht anschauen, weil ich auf d. Fieber liege. Die Schmerzen haben aber nachgelassen. Vorgesessen ist die Wunde gereinigt, geschützt worden. Ich bin heute, so mit Wollseide und Spachtel. - Ich hätte mir niemals träumen lassen, Post nach hier zu bekommen.

Selbst kann dann so ein ganzer Haufen an. Man sagt, ich war einfach weg. Die Päckchen sind allerdings voll.

Nicht da. Röschen, ich danke dir recht herzlich. Du könntest nämlich so ein Feldlazarett nicht mit einem Heimatslazarett vergleichen. Mein Bett ist aus Brettern zusammengesetzt, Strohhalm, Stroh rein, fertig. So liegt ich auf blankem Stroh, mein Mantel als Unterlage, eine Decke, aber es ist gut warm! Man kann leicht ohne Decke schlafen. Die Körperpflege ist ausreichend, also alles o.k. Können haben von zur Zeit nicht mehr, haben neue Decken empfangen. - Ja, du schreibst von Weihnachtsurlaub. Der Assi sagt, ich könnte heim, hoffen wir. Hat es gut verstanden, befehlt Durst, sonst bin Weihnachten bei der Truppe. - Die andere Post wird dir ja in wünschen auch bekommen haben. - So, gibt ein Weihnachtswunsch. Meine Liebe hat hier in Pankow schwer gelitten.

Pföchen, wie mir den gefallen und sich mal zu,
ob du mir gute Porzellanwaren bekommen kannst.
Wenn du kaufst von meinem Geld einen Bleistift,
Pelikan (Kreidestift zu 3,50. und einen 4 o. 6 Farbstift)
das ich sonst brauche, schenke ich mir 10 an. - Wenn noch
eine Frage. Die 20- Rm sind angekommen, jetzt wird
wahrscheinlich von der Post die noch 100- unterwegs,
100 habe ich bei mir. Lohnt sich, was? Wenn es
ankommt bitte nachricht. Ich muss sonst hässlich
an die Post schreiben, da ich 100- von ihr bekommen
habe. - So, für heute alles. Ob schreiben noch Zettel hat.
Ich glaube nicht.

Also, viele liebe Grüße! Macht Euch
keine Sorgen mehr!

Fuer Fritz.